

Die Bibel – Wort Gottes? Teil 1

Was sagt die Kirche?

Da uns die Offenbarung Gottes nur durch das Zeugnis der Boten des Alten und des Neuen Testaments und dessen schriftlichen Niederschlag in der Heiligen Schrift zugänglich ist, gehört das Entstehen der Heiligen Schrift zum Offenbarungsvorgang hinzu. In ihr und durch sie spricht Gott selbst zu uns. Sie enthält und bezeugt nicht nur das Wort Gottes selbst, sondern auch die Worte der Kirche, die Einwirkung des Heiligen Geistes geschrieben (Inspiration) (vgl. 2 Tim 3,16; 2 Petr 1,19-21; 3,15-16), hat sie Gott selbst zum Urheber (vgl. DV 11; 24). „In den Heiligen Büchern kommt ja der Vater, der im Himmel ist, seinen Kindern in Liebe entgegen und nimmt mit ihnen das Gespräch auf“ (DV 21). Um die Gegenwart Gottes in Jesus Christus durch das Wort der Heiligen Schrift auszudrücken, wird das Evangelienbuch bei der festlich begangenen Liturgie feierlich hereingetragen und verehrt.

Sie ist wahrhaft Wort Gottes.

Wie ging man damit um?

Allegorie

Allegorische Deutung Hohelied

**Liebender = Gott
= Jesus
Freundin = Volk Gottes
= Kirche**

Gefahren allegorischer Deutung

Dem Magazin 'Now' verriet GaGa jetzt: „Ich brauche keinen Luxus. Ich war jahrelang praktisch absolut pleite – aber ich war glamourös und selbstbewusst. Wenn ich auf Reisen bin, habe ich fast alle meine Habseligkeiten bei mir. So wenig besitze ich.“

GaGa = Jesus (war ja auch arm und auf Reisen)
Glamour = Das Licht des Heiligen Geistes

...